

Alte Drucke

**Vom Heiligen || Sacrament des || Leibes vnd Bluts Jhe=||su
Christi.|| Ein || Kurtze Predigt für die || Layen gestellet.||
Durch || Iohannem Timæum,|| ...**

Timaeus, Johannes

Magdeburg, 1575

VD16 ZV 27948

I.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-148675

Wie gehört der Spruch her/ den die lieben Alten ge-
braucht haben / wenn sie haben vom Abendmal des H. E.
ren reden wollen. Cauendum est tibi à curiosa & inutili per-
secutione huius profundissimi Sacramenti, si non vis in dubita-
tionis profundum demergi. Qui scrutator est maiestatis oppri-
metur à gloria. Plus valet Deus operari, quàm homo intelli-
gere potest. Vnd so viel von der Summa vnd Inhale
dieses vorgelesenen Textes.

Doctrinalia.

Weil aber die ganze Proposition in diesem
Testimonio vnd in dieser Confession / von dem
Abendmal des H. E. X. X. N. gewesen ist / so wil ich
auff dissmal diesen Text / wie ich sonst pflege / in stücken
nicht zerteilen / sondern nur allein auff das aller kürzte vñ
einfeltigste anzeigen / was jr heute vom Abendmal des
H. E. X. X. N. lernen vnd behalten sollet / als arme vnd ein-
feltige Layen.

D. Gregorius sagt: Debet subtiliter is qui docet, pro-
spicere, ne plus audeat, quàm ab audiente capitur, prædicare.

I.

Um ersten/ Solt jr lernen vnd behalten / das
das Hochwürdige Sacrament / oder das Abendmal
des H. E. X. X. N. / das wir Gott lob / noch rein vnd
gantz in vnsern Kirchen haben / von keinem Engel / von
keinem Keyser / von keinem Könige / von keinem Papste /
auch nicht von den Aposteln ist gegeben vnd eingesetzt
worden. Denn diese alle sein darzu viel zu geringe / schwach
vnd vntüchtig / ja auch nicht würdig / sonder es ist allein
von Ihesu Christo dem lebendigen Gottes Sohne kurz
für seinem vnschuldigen Leiden vnd Sterben gegeben vñ
eingesetzt worden / eben in der nacht / da er von seinem ei-
genen

genen Jünger dem Juda ist verkaufft vmb verhaten worden/ wie man dasselbige gar gewaltig beweisen vnd bewehren kan / aus den Euangelisten / vnd dem heiligen Apostel Paulo.

Lutherus saget im grossen Catechismo: Im Sacrament ist das fürnehmste Stük / Gottes Wort / vnd Ordnenung oder befehl. Denn es ist von keinem Menschen erdacht noch auff bracht/ sondern ohn jemandes Rath vnd bedacht von Christo eingesetzt.

In gleichem fall redet auch Brentius in seinem Catechismo / da er spricht: Quod Coena Dominica non sit humano consilio excogitata, sed à Iesu Christo Filio ipso Dei instituta, idq; eo tempore, quo suscepturus erat crucem & mortem, vt humanum genus cum Deo patre suo reconciliaret.

Ad quid vtilis hæc

DOCTRINA:

Diese Lehre ist darzu nützlich vnd gut/ das wir nicht allein das Sacrament des Altars/ oder das Abendmal des HERRN sollen als einen köstlichen Schatz/ lieb / twer / vnd werdt halten/ sondern das wir auch allezeit gern dabey sein vnd bleiben sollen/ Cum summa reuerentia, bis zum ende / wenn es in der Kirchen oder sonst bey den Krancken gehandelt wird. Darumb das das heilige Abendmal allein von dem HERRN Ihesu Christo ist eingesetzt / vnd auch vns aus gnaden gegeben worden. Missas die Dominico seculari audire totas, speciali ordine præcipimus, ita quod antè benedictionem Sacerdotis egredi non præsumat, haben die Alten gesagt. Welchen Spruch ich traum von des Pabstes MISSA oder MAVS I M nicht wil verstanden haben / sondern allein von dem Abendmal / wie es. jetzunder nach der Einsetzung Christi / bey vns recht gehandelt wird.

B ij

Vnd

Vnd im Luthero stehet / Genes. Tom. 4. fol. 182.
cap. 47. Nos non tantum orantes, sed & baptizantes, absol-
uentes, & absoluti, & accedentes ad sacram Synaxin, quin
etiam ad recitationem promissionum, aut textus Euangelij,
genua flectere, vel saltem stare debemus, in signum adoratio-
nis, siue reuerentiae & gratitudinis. Vnd bald hernach:
Sic bonum est, quod Sacramentum Altaris colitur inflexis ge-
nubus, quia ibi est verum corpus & sanguis D O M I N I. Item
praesentia S. S. & promissio seu verbum diuinum, quod est
reuerenter audiendum, quia D E V S operatur, & ostendit se
D O M I N V S, quod in Mose aliquoties facies Domini dici-
tur, nimirum, quod D E V S adest, & apparet mihi, vbi cer-
te decet me assurgere, aut in genua procumbere.

II.

3 Vm Andern / Solt jr weiter lernen / vnd auch
behalten / das vns im Sacrament oder im Abend-
mal des H E X X N / in keinem wege schlecht Brot/
oder ein schlechter Wein gegeben werde / aut pro signo, aut
pro figura, aut pro Symbolo, vt colligit humana ratio, ex
serpentis consilio: Sondern das vns im Sacrament / oder
im Abendmal des H E X X N vnter dem sichtbarlichen
Brote / vñ vnter dem sichtbarlichen Wein / der ware we-
sentliche Leib / vnd das ware wesentliche Blut Jesu Chri-
sti warhafftig gegeben / vnd durch einen Kirchendiener /
durch das ware allmechtige / kressftige Wort / des grossen
Sprechers Jesu Christi aus vnd mitgetheilet werde / auch
den Bösen vnd Vnwürdigen.

Non enim dixit: Hoc est Symbolum, schreibt Vulga-
rius in Matthæum. Sed hoc est Corpus meum, demonst-
ratiue, ne quis putaret, ea quæ cernuntur, typum esse. Vnd in
Marcum sagt er weiter: Hoc est corpus meum, hoc in-
quam